



© Paul Ott

## Kapelle und Garten Radstadt

Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**kmt**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Wagrain Bau**  
**Bergmeister & Partner**

FERTIGSTELLUNG  
**2021**

SAMMLUNG  
**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**10. Mai 2023**



Kappelle und Garten liegen im Bereich der Stadteinfahrt von Radstadt. Natursteinmauern, Topografie und Bepflanzung strukturieren Räume und Übergänge, bieten Schallschutz und dirigieren Licht- und Sichtbeziehungen. Dieser Rhythmus von Öffnungen und Schließungen sowie von Licht und Schatten begleitet den Tagesablauf und Jahreszeitenwechsel. Die Symbiose von Kapelle und Garten bildet eine Einheit mit der umliegenden Bergkulisse.

Eine Abfolge von geschützten Außenräumen und Terrassen bietet Platz für vielfältige Nutzungen. Die Innen- und Außenbeziehung von Haus und Garten ist von weichen Übergängen bestimmt. Unter einer erweiterten Terrasse liegt die Kapelle. Ein bestehendes, geschwungenes Sichtmauerwerk wurde hier vom Außen- zum Innenmauerwerk. Dieses wird durch eine neue Naturstein-Stützmauer umschlossen und bildet so den Innenraum der Kapelle. Die Brüstung der darüberliegenden Terrasse wurde zur schwebenden Decke hochgezogen, wodurch ein weicher Lichteinfall entsteht. Kreuzförmig angeordnete Lichtschlitze orientieren sich mit unterschiedlichen Leigungswinkeln nach außen. Der dadurch entstehende, durch den Tages- und Saisonrhythmus sowie durch die Witterung beeinflusste Lichteinfall bestimmt maßgeblich das Raumempfinden in der Kapelle.

Die neuen Steinmauern bestehen aus ca. 180 Tonnen „Salzburger Blau“, einem regionalen Naturstein aus dem Steinbruch in St. Michael im Lungau, und wurden in sorgfältiger Handwerksarbeit errichtet. Eine sorgfältige Auswahl an heimischen Gehölzen, darunter alte Pongauer Obstsorten, 25 zusätzliche Laubbäume, 90 Sträucher sowie Wildstauden, verwildernde Blumenzwiebeln und handgemischte Aussaaten bilden den landschaftsgestalterisch wertvollen Bestandteil des Grüngürtels rund um die mittelalterliche Altstadt und ersetzen die vormals überwiegende Monokultur. (IA, nach einem Text der Architekten)



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Kapelle und Garten Radstadt

### DATENBLATT

Architektur: kmt (Gunther Koppelhuber, Kimberly Thornton)

Tragwerksplanung: Wagrain Bau, Bergmeister & Partner

Mitarbeit Tragwerksplanung: Dr.-Ing. Raimund Hilber

Fotografie: Paul Ott

Lichtplanung: Studio Okular

Ausschreibung Baumeister: Baumanagement Unteregger GmbH

Funktion: Sakralbauten

Planung: 09/2018 - 07/2019

Ausführung: 09/2019 - 05/2021

Grundstücksfläche: 2.380 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 30 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 19 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 134 m<sup>3</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Wagrain Bau, Wagrain; Wieland Pflasterungen u. Mauerwerk / St. Andrä im Lungau;

Schmeikal Blumen und Galabau, Salzburg (Ausführung Garten); Scheibner

Kunstschlosserei, Radstadt; Neumayer Maschinenschlosserei, Radstadt.

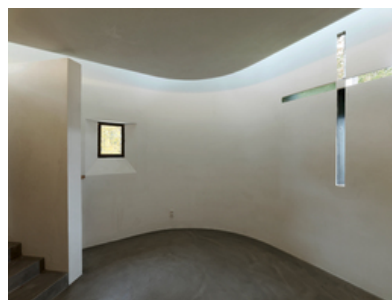
Elektrotechnik Pointecker, Radstadt; Holzbau Radstadt; Installateur Neureiter,

Radstadt; Muthwill (Pandomo Boden), Salzburg; Kössler Trockenbaudesign; Rupert

Schnell, Flachau (Holzmöbel). LaKra GmbH, St. Martin am Tennengebirge



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Kapelle und Garten Radstadt

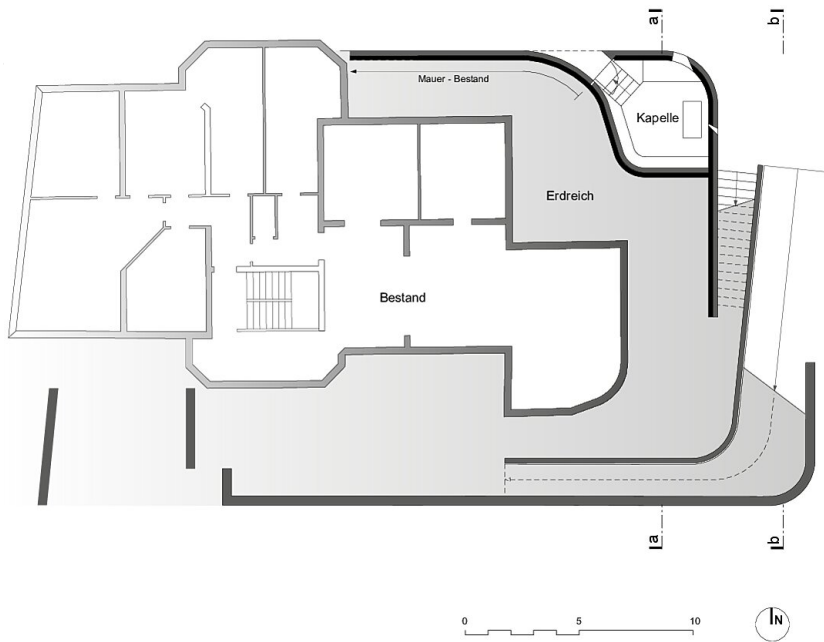


© Paul Ott

# Kapelle und Garten Radstadt

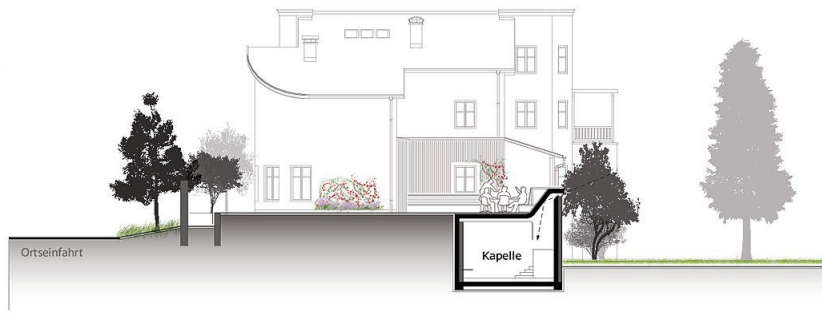


Lageplan



Grundriss EG

Kapelle und Garten Radstadt



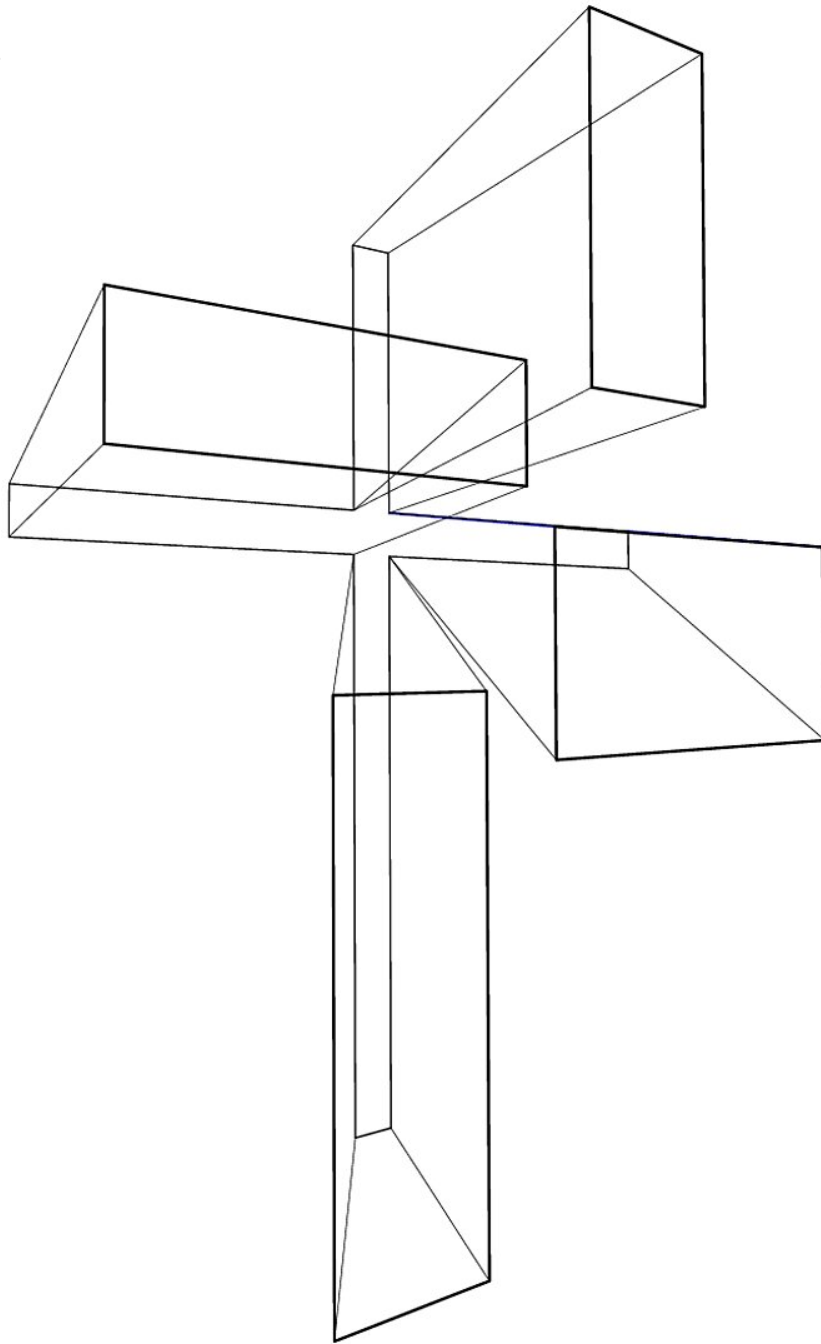
Schnitt AA



Schnitt BB

Schnitte

Kapelle und Garten Radstadt



Kreuz Explosionszeichnung